
Klima-Datenbank



MPKlima-DB ist eine Fachanwendung zur Informationshaltung, Dokumentation und Monitoring von klimawirksamen Maßnahmen im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUB).

2014 hat die Bundesregierung das Aktionsprogramm Klimaschutz 2020 beschlossen. Dieses umfasst ein Paket von mehr als 100 Einzelmaßnahmen, mit denen ein Beitrag zum Erreichen des Klimaziels im Jahr 2020 erbracht werden soll. Zur Umsetzungsbegleitung und als Grundlage der jährlich zu erstellenden Klimaschutzberichte wurde ein Informationssystem im Rahmen einer Fachanwendung „Maßnahmenprogramm Klimaschutz-Datenbank“, kurz „MPKlima-DB“, aufgebaut. Die Datenbank der MPKlima-DB umfasst Klimaschutzpläne (bspw. Klimaschutzplan 2050), Klimaschutzprogramme, wie beispielsweise das Aktionsprogramm Klimaschutz 2020 und Maßnahmen unterschiedlicher Konkretisierungs- bzw. Detaillierungsgrade. So können Maßnahmen konzeptionell-strategischen Charakter haben (strategische Maßnahme) oder sich auf konkrete-spezifische Umsetzungen (bspw. Förderprogramme) beziehen (konkrete Maßnahme).

Das System unterstützt innerhalb des BMUB die transparente Vorhaltung sämtlicher zur Umsetzungsbegleitung einer Maßnahme erforderlichen Daten und Informationen. Alle konkreten Maßnahmen eines Programms (auch Maßnahmenprogramm, Aktionsprogramm Klimaschutz 2020) können sich aus strategischen Maßnahmen eines Plans (auch Klimaschutzplans), einem Klimaschutzplan direkt oder einem Programm ableiten und liefern einen geschätzten Beitrag zur Reduktion von Treibhausgasen im Zieljahr. Strategische Maßnahmen wiederum können aus einem Plan oder Programm, Programme wiederum aus einem Plan erwachsen oder auch für sich alleine stehen.

Das komplett über Webbrowser bedienbare System hält die Daten in einer MS SQL-Server Datenbank vor, besitzt eine integrierte Benutzerkontenverwaltung mit Anbindung an ein AD sowie diverse Stammdatendialoge zur Konfiguration des Systems. Die Datenaustauschformate orientieren sich an MS Office.

Um Informationen zu konkreten Maßnahmen ins System zu integrieren, können diese per Datenimport aus Datenblättern im XLSX-Format importiert werden.

Die weitere Vervollständigung der Maßnahmedaten erfolgt dann manuell in eigenen Programmmasken.

Weitere Informationen zu erwartenden statischen und dynamische Einsparpotentialen werden aus einem Quantifizierungsbericht in das System importiert.

Eine wichtige Programmfunktionalität stellt die Erstellung der Datengrundlage für den Klimaschutzbericht dar. Hier werden Informationen aus konkreten Maßnahmen dynamisch in einem MS Worddokument zusammengestellt.

Das implementierte Berichtsmodul bietet die komfortable Auswertemöglichkeit zu allen Plänen, Programmen und Maßnahmen.

Siempelkamp NIS Ingenieurgesellschaft mbH
Industriestraße 13 • 63755 Alzenau
Tel.: +49 6023 40693-0 • Fax: +49 6023 40693-970
nis.alzenau@siempelkamp-nis.com
www.siempelkamp-nis.com

